



Bundesamt für  
kerntechnische  
Entsorgungssicherheit

Abteilung kerntechnische Sicherheit und  
atomrechtliche Aufsicht in der Entsorgung

Störfallmeldestelle

**Kurzbeschreibung und Bewertung  
der meldepflichtigen Ereignisse in  
Kernkraftwerken und Forschungs-  
reaktoren der Bundesrepublik  
Deutschland im**

**Zeitraum März 2015**

Stand: 03.03.2017



# Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1. <u>Übersichtsliste Kernkraftwerke</u></a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">2. <u>Übersichtsliste Forschungsreaktoren</u></a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">3. <u>Kernkraftwerke</u></a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">4. <u>Forschungsreaktoren</u></a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">5. <u>Abkürzungen</u></a>	<a href="#">7</a>

## Vorbemerkung

Meldepflichtige Ereignisse in Kernkraftwerken der Bundesrepublik Deutschland werden seit 1975 nach bundeseinheitlichen Meldekriterien in der jeweils gültigen Fassung an die atomrechtlichen Aufsichtsbehörden gemeldet und in einer zentral geführten Liste erfasst.

Mit der Inkraftsetzung der derzeit gültigen Fassung der "Meldekriterien für meldepflichtige Ereignisse in Anlagen zur Spaltung von Kernbrennstoffen" zum 1. Juli 1991 sind auch die Betreiber von Forschungsreaktoren, deren Höchstleistung 50 kW thermische Dauerleistung überschreitet, verpflichtet, meldepflichtige Ereignisse den atomrechtlichen Aufsichtsbehörden zu melden.

Die Verordnung über den kerntechnischen Sicherheitsbeauftragten und über die Meldung von Störfällen und sonstigen Ereignissen (Atomrechtliche Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung AtSMV vom 14. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1766)) verpflichtet die Betreiber derartige Ereignisse an die Aufsichtsbehörde zu melden. Sinn und Zweck des behördlichen Meldeverfahrens ist es, sowohl den Sicherheitsstatus dieser Anlagen zu überwachen als auch diesen durch die aus den gemeldeten Ereignissen gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Aufsichtsverfahren zu verbessern. Die Meldungen stellen eine wesentliche Basis für die frühzeitige Erkennung etwaiger Mängel ebenso wie für die Vorbeugung gegen Auftreten ähnlicher Fehler in anderen Anlagen dar. Meldepflichtige Ereignisse werden entsprechend der ersten ingenieurmäßigen Einschätzung nach deren Auftreten den zunächst als zutreffend erkannten Meldekategorien zugeordnet.

Unabhängig vom behördlichen Meldeverfahren nach AtSMV erfolgt darüber hinaus die Einstufung der meldepflichtigen Ereignisse durch die Betreiber der Kernkraftwerke und der Forschungsreaktoren nach der Bewertungsskala der Internationalen Atomenergiebehörde, der "International Nuclear Event Scale" INES.

Der vorliegende Bericht enthält die Übersicht über die nach AtSMV gemeldeten Ereignisse in Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren der Bundesrepublik Deutschland, die im Berichtsmonat von der Störfallmeldestelle erfasst wurden. Die Monatsberichte werden ab Januar 2010 veröffentlicht. Die Sachverhaltsdarstellung und die Bewertung der Einstufung nach AtSMV beruhen auf dem jeweils aktuellen Wissensstand der Störfallmeldestelle und können vorläufig sein. Nach dem Vorliegen neuer Erkenntnisse zu einzelnen Ereignissen werden die älteren Monatsberichte entsprechend angepasst.

## 1. Übersichtliste Kernkraftwerke

<b>Ereignis-Datum</b>	<b>Anlage</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Er.-Nr. Block-Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Kat. / INES</b>
05.03.2015	KWB-B	Ausfall von CO <sub>2</sub> -Löschanlagen bei Wiederkehrender Prüfung infolge ausbleibender elektrischer Ansteuerung	15/010 03/2015	endg.	N / 0
08.03.2015	KWB-A	Nichtschließen einer Brandschutztür	15/011 01/2015	endg.	N / 0
10.03.2015	KWB-A	Nichtöffnen einer Außenluftklappe für die Notstromdiesel nach AUF-Befehl	15/012 02/2015	endg.	N / 0
11.03.2015	KKG	Mechanische Beschädigung des Leistungskabels der RDB-Deckelentlüftungsarmatur	15/013 2015/01	endg.	N / 0

## 2. Übersichtliste Forschungsreaktoren

Keine.

### 3. Kernkraftwerke

Ereignis - Datum - Nr.	Anlage Typ Kat./INES	Kurzbeschreibung und Bewertung des Ereignisses
05.03.2015  15/010	KWB-B DWR N/0	<p><u>Ausfall von CO2-Löschanlagen bei Wiederkehrender Prüfung infolge ausbleibender elektrischer Ansteuerung</u></p> <p>Die Anlage ist abgeschaltet. Bei der jährlichen Funktionsprüfung der CO2-Niederdruck-Feuerlöschanlagen für die Raumbereiche der Notstromtransformatoren der Redundanzen 1 und 4 wurde festgestellt, dass die jeweiligen Steuerventile und somit auch die von diesen Steuerventilen angesteuerten Ventile in der Löschgaseleitung nicht geöffnet hatten. Somit hätte die Feuerlöschanlage für diese beiden Raumbereiche im Anforderungsfall nicht zur Verfügung gestanden. Ursache für das Nichtöffnen der Ventile waren nicht erfolgte Einstellungen beim Austausch der Lösch-Steuerungseinschübe in einer Brandmelde-/Löschzentrale (Instandhaltungsfehler). Es handelt sich um ein Ereignis der Meldekategorie N (Normalmeldung). Der Betreiber hat es in die Stufe 0 der internationalen Bewertungsskala INES eingestuft (keine oder sehr geringe sicherheitstechnische, bzw. keine radiologische Bedeutung).</p>
08.03.2015  15/011	KWB-A DWR N/0	<p><u>Nichtschließen einer Brandschutztür</u></p> <p>Die Anlage ist abgeschaltet. Bei der monatlichen Prüfung der Türfeststellanlagen der Brandschutztüren für die Batterieräume der Redundanzen 2 und 3 hat eine Tür nicht geschlossen. Ursache war ein Verklemmen der Tür an einer erhöhten Stelle eines zusätzlich auf dem Fliesenboden verlegten Vinylbodenbelags. Dadurch wurde der Brandschutz unzulässig beeinträchtigt. Ursache hierfür war ein nicht fachgerechtes Verkleben des Bodenbelags. Die Erhöhung wurde beseitigt und die Prüfung erfolgreich beendet. Es handelt sich um ein Ereignis der Meldekategorie N (Normalmeldung). Der Betreiber hat es in die Stufe 0 der internationalen Bewertungsskala INES eingestuft (keine oder sehr geringe sicherheitstechnische, bzw. keine radiologische Bedeutung).</p>
10.03.2015  15/012	KWB-A DWR N/0	<p><u>Nichtöffnen einer Außenluftklappe für die Notstromdiesel nach AUF-Befehl</u></p> <p>Die Anlage ist abgeschaltet. Nach Erreichen des vorgegebenen Auslösewertes der Lufttemperatur für das Öffnen von Zuluftklappen im Raum des Aufstellungsortes der Notstromdieselaggregate 1 und 3 blieb eine der 3 parallel angeordneten Zuluftklappen geschlossen. Die beiden anderen Zuluftklappen öffneten. Es wurden weder eine mechanische Schwergängigkeit noch ein elektrischer Fehler festgestellt. Eine Ursache für die Störung konnte nicht ermittelt werden. Durch den ordnungsgemäß in Betrieb befindlichen Ventilator und die beiden geöffneten Zuluftklappen war die Raumluftkühlung und Verbrennungsluftversorgung für die Notstromdieselmotoren sichergestellt. Es handelt sich um ein Ereignis der Meldekategorie N (Normalmeldung). Der Betreiber hat es in die Stufe 0 der internationalen Bewertungsskala INES eingestuft (keine oder sehr geringe sicherheitstechnische, bzw. keine radiologische Bedeutung).</p>
11.03.2015  15/013	KKG DWR N/0	<p><u>Mechanische Beschädigung des Leistungskabels der RDB-Deckelentlüftungsarmatur</u></p> <p>Die Anlage befand sich im Brennelementwechsel. Bei der Demontage des Stellantriebs der Reaktordruckbehälterdeckel-Entlüftungsarmatur wurde eine Beschädigung des Leistungskabels des Antriebs festgestellt. Das Kabel wurde ausgewechselt. Das Kabel lag punktuell an der heißen Deckelentlüftungsleitung an, wodurch es an dieser Stelle zur Beschädigung der Isolation kam. Die Kabelführung wurde daraufhin optimiert. Die RDB-Deckelentlüftungsarmatur in der Deckelentlüftungsleitung dient der Entlüftung des Reaktordruckbehälters während des Anfahrens und Abfahrens der Anlage. Sie ist bei Leistungsbetrieb geschlossen. Es handelt sich um ein Ereignis der Meldekategorie N (Normalmeldung). Der Betreiber hat es in die Stufe 0 der internationalen Bewertungsskala INES eingestuft (keine oder sehr geringe sicherheitstechnische, bzw. keine radiologische Bedeutung).</p>

## **4. Forschungsreaktoren**

Keine.

## 5. Abkürzungen

### Kernkraftwerke

AVR	Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
GKN-1	Kernkraftwerk Neckarwestheim 1
GKN-2	Kernkraftwerk Neckarwestheim 2
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KGR-1...-5	Kernkraftwerk Greifswald 1...5
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI-1	Kernkraftwerk Isar 1, Essenbach
KKI-2	Kernkraftwerk Isar 2, Essenbach
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKP-1	Kernkraftwerk Philippsburg 1
KKP-2	Kernkraftwerk Philippsburg 2
KKR	Kernkraftwerk Rheinsberg
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKU	Kernkraftwerk Unterweser, Esenshamm
KMK	Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich
KNK-II	Kompakte natriumgekühlte Kernanlage, Eggenstein-Leopoldshafen
KRB-A	Kernkraftwerk Gundremmingen A
KRB-II-B	Kernkraftwerk Gundremmingen B
KRB-II-C	Kernkraftwerk Gundremmingen C
KWB-A	Kernkraftwerk Biblis A
KWB-B	Kernkraftwerk Biblis B
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWL	Kernkraftwerk Lingen
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
KWW	Kernkraftwerk Würgassen
THTR-300	Thorium-Hochtemperaturreaktor, Hamm-Uentrop

## **Forschungsreaktoren (Betreiber, Standorte)**

BER II	Berliner-Experimentier-Reaktor, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
FR 2	Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
FRG-1	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
FRJ-2	DIDO, Forschungszentrum Jülich
FRM	Technische Universität München, Garching
FRM-II	Technische Universität München, Garching
FMRB	Physikalisch Technische Bundesanstalt, Braunschweig
FRMZ	Universität Mainz, Institut für Kernchemie
FRN	Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
RFR	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V. (VKTA)

## **Reaktortypen**

DWR	Druckwasserreaktor
HTR	Hochtemperaturreaktor
SNR	Schneller Brutreaktor
SWR	Siedewasserreaktor
MTR	Materialtestreaktor

## **Allgemein**

Er.-Nr.	Ereignisnummer (Kernkraftwerke)
Er.-Nr. (F)	Ereignisnummer (Forschungsreaktoren)
Block-Nr.	Ereignisnummer des Betreibers
INES	The International Nuclear Event Scale (Internationale Bewertungsskala für bedeutsame Ereignisse in kerntechnischen Einrichtungen)
Kat.	Meldekategorie entsprechend der Atomrechtlichen Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung - AtSMV-
Status	Status der Ereignismeldung
vorl.	Vorläufige Ereignismeldung
endg.	endgültige Ereignismeldung